

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: SELMSDORFER FORST		Bildtyp: C.c.	Blatt / Bild-Nr.: IV 1 - 4
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	schwach hügelig, abwechslungsreich	unbeeinflusst	Grundmoräne mit Stauchungen und Übergang zur Endmoräne
2.2 Gewässer	kleine Bäche nördlich Selmsdorf, wasserführende Hohlformen	teilweise begradigt	-
2.3 Vegetation	Birken/Fichtenbestand, Hecken/Knicks parzellieren die vorhandenen Äcker	Aufforstungen (Kiefernbestand)	-
2.4 Nutzung	forst- und landwirtschaftlich	intensiv	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Selmsdorf (stark zerschnitten durch die B 104), Küstenraum kaum besiedelt	B 104 und B 105 wirkt störend	-

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- küstennaher Waldkomplex, nördl. von Selmsdorf, Dassower See und Trave
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- wertvoll: Waldgebiet mit vielen Hecken und Knicks, störend: B 105
2.8 Blickbeziehungen	- kleiner Waldforst, anthropogen beeinflusst
2.9 Gesamteindruck	- zunehmend intensive Erholungsnutzung im ruhigen Waldgebiet